



HYUNDAI

2010 FIFA World Cup™
Official Partner

Medieninformation

14.07.2009

Hyundai liefert in Korea die ersten serienmässigen Elantra LPI Hybrid aus

Verkaufsstart für das weltweit erste Elektro-Hybrid-Fahrzeug mit Flüssiggas-Einspritzung

Die Anwesenheit von Präsident Yang Woong-Chul beim Verkaufsstart des weltweit ersten, mit Flüssiggas-Einspritzung (LPG) betriebenen Elektro-Hybrid-Fahrzeugs, unterstreicht die Bedeutung, die Hyundai diesem zukunftssträchtigen Antriebskonzept beimisst. Beim Hyundai Elantra LPI HEV gelangen zudem die fortschrittlichen Lithium-Ionen-Polymer Batterien erstmals in einem Hybrid-Elektro-Fahrzeug zum Einsatz.

Nur wenige Monate nach der Präsentation an der Seoul Motor Show beginnt in Korea der offizielle Verkauf des Hyundai Elantra LPI Hybrid. Präsident Yang, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Hyundai: „Mit diesem Fahrzeug antworten wir auf die Nachfrage unserer Kunden nach sparsamen und umweltfreundlichen Fahrzeugen. Der Elantra Hybrid mit Flüssiggas-Einspritzung steht aber auch für einen weiteren Meilenstein, mit dem wir unsere Verantwortung als Automobilhersteller wahrnehmen und Hyundai zur führenden Marke in den Bereichen Umweltschutz und Innovation weiterentwickeln.“

LPI und HEV: Innovationen reduzieren die Betriebskosten

In den Kürzeln des neuen Elantra LPI HEV stecken denn auch die Innovationen, mit denen sich der Verbrauch, die Abgasemissionen und die Betriebskosten des Fahrzeugs reduzieren lassen.

LPI steht für „Liquified Petroleum Injection“, also für die Einspritzung von Flüssiggas. Das in der Schweiz weniger bekannte Flüssiggas, auch Autogas, LPG (Liquid Petroleum Gas) oder GPL (Gaz de pétrole liquifié) genannt, wird in zahlreichen Ländern flächendeckend als günstiger und umweltfreundlicher Treibstoff eingesetzt. In Korea beispielsweise kostet LPG im Vergleich zu den traditionellen Treibstoffen rund die Hälfte, was sich im neuen Elantra LPI HEV in besonders niedrigen Betriebskosten auswirkt. Ein Vergleich aus

Korea: Ein herkömmlicher Elantra mit 1.6 l Benzinmotor und Automatikgetriebe fährt mit einem Liter Benzin eine Distanz von 15 km, was umgerechnet rund 1.40 Franken kostet. Für denselben Preis bringt es der Elantra LPI HEV mit Flüssiggasantrieb auf eine Reichweite von 39 km. Das ergibt auf ein Jahr hinaus bei 20'000 km eine beachtliche Ersparnis von mehr als 1'200 Franken.

HEV wiederum steht beim Hyundai Elantra für „Hybrid Electric Vehicle“. Die Grundmotorisierung besteht aus dem 1.6 l-Gamma-Motor mit Flüssiggas-Einspritzung (LPI) und einer maximalen Leistung von 84 kW (114 PS) bei 6'000/min.

Der als Parallel-Hybrid zwischen dem Motor und dem stufenlosen Getriebe integrierte Elektroantrieb unterstützt den Otto-Motor vor allem bei niederen Drehzahlen mit bis zu 15 kW Leistung. Daraus resultiert eine Motorenleistung von maximal 99 kW (134 PS).

Eine weitere Innovation stellt Hyundai mit den luftgekühlten Lithium-Ionen-Polymer-Batterien vor. Diese bieten gegenüber den bekannten Lithium-Ionen-Batterien namhafte Vorteile wie die höhere Energiedichte, tiefere Produktionskosten, eine verbesserte mechanische Belastbarkeit und eine grössere Anzahl von Ladezyklen.

SULEV: Weniger Verbrauch und niedrige Emissionswerte

Und noch eine Abkürzung: SULEV steht für Super Low Emissions Vehicle. Der Hyundai Elantra LPI HEV reiht sich mit einem Verbrauch von 5,6 l auf 100 km und CO₂-Emissionen von 99 g/km in die Kategorie dieser besonders umweltfreundlichen und sparsamen Fahrzeuge ein.

Eine zusätzliche Verbrauchsreduktion wird durch das serienmässig eingebaute „Start-Stopp-System“ realisiert, wie es auch in der Schweiz im Hyundai i30 erhältlich ist. Das ISG-System (Idle Stop & Go) ermöglicht vor allem im Stadtverkehr beträchtliche Verbrauchsreduktionen, indem der Motor bei jedem Stillstand des Fahrzeugs automatisch abgestellt wird und ebenso selbständig startet, sobald die Fahrt weitergeht.

Weitere Sparhilfen im Elantra LPI HEV sind die „Eco“-Anzeige, die den Fahrer zu einem sparsamen Fahrstil motiviert und die anwählbare „E“-Funktion, die das Fahrzeug in den Eco-Drive-Modus versetzt.

Ein starker Preis

Der Hyundai Elantra LPI HEV ist momentan auf dem koreanischen Markt erhältlich. Die Bedeutung des Modells auf dem Heimatmarkt unterstreicht Hyundai mit einer sehr konkurrenzfähigen Preisgestaltung. Umgerechnet kostet der Elantra LPI HEV in der Basis-Version rund 17'800.- Franken und als voll ausgestattetes Top-Modell gerade mal gut 20'000.- Franken.

Im laufenden Jahr ist in Korea der Absatz von 7'500 Fahrzeugen geplant und im 2010 rechnet Hyundai mit 15'000 Verkäufen. Hyundai prüft momentan die Möglichkeiten, den Elantra LPI HEV in Märkte mit einem dichten LPG-Versorgungsnetz, wie es auch in verschiedenen europäischen Ländern der Fall ist, zu exportieren.

Und ein grosses Engagement

Hyundai hat sich in der Produktion von Hybridfahrzeugen aber noch weit höhere Ziele gesetzt. Bis 2010 ist bei Hyundai im Rahmen der Initiative für „grüne Technologien“ eine Produktion von 30'000 Fahrzeugen mit Hybridantrieb geplant, die bis ins Jahr 2018 auf weltweit 500'000 Hybridfahrzeuge pro Jahr gesteigert wird.

Zudem plant die Hyundai-Kia Gruppe für den Zeitraum nach 2013 die Kommerzialisierung von extern aufladbaren Elektro-Hybridfahrzeugen. Momentan laufen die Entwicklungen der elektrischen Batterie, die zum Schlüssel für die Produktion eines hochwertigen und global einsetzbaren Hybridfahrzeugs wird, auf Hochtouren.

Kontaktperson:

Nicholas Blattner
Public Relations Manager

HYUNDAI SUISSE

Branch Korean Motor Company, Kontich (B)

Brandbachstrasse 6

CH-8305 Dietlikon

Tel. +41 44 816 43 45

Mob. +41 79 412 13 11

Fax. +41 44 816 43 09

nicholas.blattner@hyundai.ch

www.hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medien Seite: <http://www.hyundai.ch> / Login Journalisten. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie nach Ausfüllen des elektronischen Formulars.